

## **Pressemitteilung HETA ASSET RESOLUTION AG | Stellungnahme zum Prüfungsergebnis des Rechnungshofs vom Juli 2015**

*Wien/Klagenfurt am Wörthersee, 16.07.2015*

Die HETA ASSET RESOLUTION AG (HETA) nimmt die Veröffentlichung des Rechnungshofberichts betreffend „Prüfungsergebnis Hypo Alpe-Adria-Bank International AG - Verkaufsaktivitäten in der Umstrukturierungsphase“ zum Anlass, um auf zentrale Veränderungen der eigenen Gebarung hinzuweisen. Die Heta verweist darauf, dass der Bericht einen Zeitraum betrachtet, der mehrere Jahre zurückliegt. Zwischenzeitlich unterscheiden sich die Verwertungsprozesse deutlich von jenen zum Prüfzeitpunkt.

### **Großteil der Mängel bereits abgearbeitet**

Untersuchungsgegenstand des Rechnungshofes war das Gebaren der Heta-Vorgängerorganisation Hypo Alpe-Adria-Bank International AG (HB Int.) in Zusammenhang mit dem Verkaufsprozesses von nicht strategischen und nicht marktfähigen Teilen wie Immobilien und Beteiligungen.

Die Heta unterstreicht, dass der größte Teil der vom Rechnungshof konstatierten Mängel in der Zwischenzeit bereits behoben wurde. Die vorgenommenen, umfassenden Verbesserungen wurden teilweise durch die Rechnungshofprüfung, teilweise durch bankinterne Revisionsberichte angestoßen. Noch offene Anregungen des Rechnungshofes werden aktuell auf Umsetzbarkeit geprüft.

Allerdings sei auch festgehalten, dass die Heta mehrere Feststellungen der Rechnungshofprüfer nicht teilt und diesbezüglich im vergangenen Jahr eine ausführliche Stellungnahme den zuständigen Stellen zukommen hat lassen.

### **Rückfragehinweis:**

Heta Asset Resolution AG

Alfred Autischer

Tel.: + 43 (0) 664 / 8844 64 20

Corporate Communications

Tel. +43 (0) 50209 3465

E-Mail: [communication@heta-asset-resolution.com](mailto:communication@heta-asset-resolution.com)